

Datenschutzinformation

Nachfolgend informieren wir Sie, über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten anlässlich Ihrer Bewerbung um einen Ausbildungsplatz in unserem Ausbildungszentrum. Die Klinikum Wels-Grieskirchen GmbH, Grieskirchner Str. 42, 4600 Wels ist im Sinne der datenschutzrechtlichen Bestimmungen Verantwortliche für die Datenverarbeitung.

Ihre personenbezogenen Daten behandeln wir selbstverständlich vertraulich und entsprechend den gesetzlichen Datenschutzvorschriften.

Im Folgenden sind sämtliche personenbezogenen Bezeichnungen geschlechtsneutral zu verstehen. Aus Gründen der einfacheren Lesbarkeit verwenden wir nur die männliche Form.

An wen richtet sich diese Datenschutzinformation?

Die Datenschutzinformation richtet sich an Personen, die im Zuge der Online-Anmeldung für einen Ausbildungsplatz ihre personenbezogenen Daten der Klinikum Wels-Grieskirchen GmbH preisgeben, sowie an Personen, für die die Klinikum Wels-Grieskirchen GmbH im Zuge einer E-Mail- oder postalischen Bewerbung ein Bewerberprofil einrichtet.

Die Kategorie der verarbeiteten Daten sind somit die Bewerber um einen Ausbildungsplatz.

Welche personenbezogenen Daten erheben und verarbeiten wir?

Folgende Kategorien von Daten werden bei der Bewerbung um einen Ausbildungsplatz erhoben und in Folge verarbeitet:

- Personendaten (z.B. Vor- und Nachname)
- Adress- und Kontaktdaten (z. B. Anschrift, Telefonnummer, E-Mail-Adresse)
- Geburtsdaten (Datum, Name, Ort)
- Familienstand
- Staatszugehörigkeit
- Daten zu Schulbildung und/oder beruflichem Werdegang
- hochgeladene Dokumente (Geburtsurkunde, Staatsbürgerschaftsnachweis, Zeugnisse, B2 Sprachnachweis)
- ärztliches Attest
- Strafregisterauszug
- ausgearbeitete Aufgabenstellungen

Im Zuge des weiteren Auswahlverfahrens werden Ihre Daten durch Mitarbeiter des Ausbildungszentrums der Klinikum Wels-Grieskirchen GmbH ergänzt:

- Gesprächsnotizen und Anmerkungen zu Ihrer Bewerbung ev. Bewerberkorrespondenz mit Mitarbeitern der Klinikum Wels-Grieskirchen GmbH
- Bewertung des Bewerbers im Rahmen des Aufnahmeverfahrens

Zu welchem Zweck verarbeiten wir Ihre Daten?

Das Ausbildungszentrum ist gem. Pflegeassistentenberufe-Ausbildungsverordnung (PA-PFA-AV) verpflichtet, zunächst zu prüfen, ob die gesetzlichen Voraussetzungen (berufsspezifische und gesundheitliche Eignung) für den Zugang zur Ausbildung erfüllt sind und darauf basierend ein Aufnahmeverfahren durchzuführen. Um dieses rechtmäßig abwickeln zu können werden alle Daten verarbeitet, die Sie im Rahmen der Ihrer Anmeldung selbst bekanntgegeben haben. Außerdem werden diejenigen Daten verarbeitet, die im Zuge des Aufnahmeverfahrens entstehen (Ergebnisse, ausgearbeitete Aufgabenstellungen etc.).

Auf Basis welcher Rechtsgrundlage verarbeiten wir Ihre personenbezogenen Daten?

Wir verarbeiten Ihre personenbezogenen Daten zur Abwicklung Ihrer Bewerbung basierend auf Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO zur Erfüllung eines vorvertraglichen Verhältnisses.

Hinsichtlich der von Ihnen am Ende des Aufnahmeverfahrens übermittelten ärztliche Bestätigung der gesundheitlichen Eignung und die Strafregisterauskunft handelt es sich um eine besondere Kategorie von personenbezogenen Daten, diese verarbeiten wir basierend auf Art. 9 Abs. 2 lit h DSGVO. Es sind besondere Sicherheitsvorkehrungen vorgesehen.

Sie sind zur Offenlegung Ihrer personenbezogenen Daten gesetzlich nicht verpflichtet, allerdings sind die genannten Datenverarbeitungen nötig für die Entscheidung, ob ein Ausbildungsvertrag abgeschlossen werden kann. Daher können wir Ihre Bewerbung ohne Ihre personenbezogenen Daten nicht bearbeiten.

Wenn sie einen Ausbildungsplatz bekommen, werden alle Daten aus dem Aufnahmeverfahren in den Ausbildungsakt übernommen, hierfür bietet die Pflegeassistentenberufe-Ausbildungsverordnung eine Rechtsgrundlage.

Wer hat Zugriff auf Ihre Daten?

Mitarbeiter der Klinikum Wels-Grieskirchen GmbH:

Zur Zweckerfüllung haben die zuständigen Mitarbeiter der Klinikum Wels-Grieskirchen GmbH Zugriff auf die personenbezogenen Daten, die erhoben und verarbeitet werden (siehe oben).

Der Zugriff wird streng reglementiert und erstreckt sich üblicherweise nur auf die Mitarbeiter des Ausbildungszentrums der Klinikum Wels-Grieskirchen GmbH sowie auf die Teilnehmer der Aufnahmekommission. Erhalten sie einen Ausbildungsplatz werden Teile ihrer personenbezogenen Daten an das Personalmanagement und die Arbeitsmedizin weitergegeben. Unsere Mitarbeiter sind zur Vertraulichkeit und Verschwiegenheit verpflichtet.

Technische Dienstleister:

Für die Betreuung unserer EDV-Systeme, setzen wir Dienstleister (sogenannte Auftragsverarbeiter) ein, die uns unterstützen. Beispiele für solche Dienstleister sind der Hersteller der Schulsoftware oder der IT-Dienstleister, der für den allgemeinen Support unserer EDV-Landschaft zuständig ist. Diese

Dienstleister haben zu Wartungszwecken fallweise Zugriff auf Ihre Daten. Sie sind vertraglich durch eine Auftragsverarbeitungsvereinbarung zur Vertraulichkeit und zu entsprechenden Datensicherheitsmaßnahmen verpflichtet.

Weitere Empfänger:

Zur Erfüllung rechtlicher Verpflichtungen oder zur Abwehr von Rechtsansprüchen kann es fallweise sein, dass wir Behörden oder Gerichten Zugriff auf Ihre Daten gewähren.

Wie lange werden Ihre personenbezogenen Daten gespeichert?

Wenn Sie einen Ausbildungsplatz erhalten, werden Ihre Daten für die gesamte Dauer Ihrer Ausbildung und weitere 3 Jahre ab Beendigung der Ausbildung gespeichert.

Sollten sie keinen Ausbildungsplatz bekommen, werden Ihre Daten 3 Jahre nach theoretischem Ausbildungsbeginn gelöscht.

Die Aufbewahrungsdauer ergibt sich aus gesetzlichen Aufbewahrungspflichten und den Verjährungsfristen potentieller Rechtsansprüche.

Welche Rechte haben Sie?

Sie haben das Recht auf Auskunft, ob personenbezogene Daten verarbeitet werden. Sollten Sie der Meinung sein, dass die betreffenden Daten falsch oder unvollständig sind, haben Sie das Recht Berichtigung bzw. Ergänzung zu verlangen. Zudem steht Ihnen das Recht zu eine Löschung zu verlangen (soweit unsererseits kein Recht oder keine Pflicht zur weiteren Verarbeitung dieser Daten besteht, werden wir einem entsprechenden Antrag unverzüglich Folge leisten). Weiters steht Ihnen das Recht zu, die Einschränkung der Verarbeitung zu verlangen oder Widerspruch gegen die Verarbeitung einzulegen. Sie haben auch das Recht, Beschwerde bei der Datenschutzbehörde, www.dsb.gv.at, zu erheben.

An wen können Sie sich wenden?

Sollten Sie der Ansicht sein, wir hätten Ihr Recht auf rechtmäßige Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten verletzt, oder Sie Ihre obigen Rechte ausüben wollen, wenden Sie sich bitte an:

Klinikum Wels-Grieskirchen GmbH

Stabsstelle Datenschutz

Grieskirchner Straße 42

4600 Wels

E-Mail: datenschutz@klinikum-wegr.at